

Georg 1014



Georgs-B.





Ausschrei-
bung eines hei-
lichen freyen Christ-
lichen Concilij

Anno
1535

Wundende

Wundende
Wundende
Wundende

S

w

D

fir
sch
me
ar
vns
ten
get
gen
len

Der Heilige Geist

warhaftiger Gott/Oberster
Herr vnd gubernator
der Gemeinen heili-
gen Christlichen
kirchen.

Bis ist bis auff diese
stunde/eine lange zeit bisher/
durch viel unser lieben kinder/
so hin vnd wodder auff erden
wonen/vnd inn unser einige
heilige Gemeine Christliche
kirchen gehören/allerley gros vnd hochbe-
schwerliche klage/herzlich seuffzen/vnd ge-
meine erbermlich geschrey/der elenden vnd
armen bis inn hohen himel / gar offte an
vns gelanget/vnd mit ganz ernstlichem bit-
ten/vnd heftigem anhalten mehrmals fur
getragen/ Wie das einer/Bapst Clemens
genant/on unser zuthun/wissen odder wil-
len/sich aus eigenem furrenmen vnd thurst/
A ij zum

Zum Regiment iiii vnser heiligen Christ-
lichen kirchen/durch Simonien/mit geldes/
heimlichen listen / allerley finanzen/bösen
tücken vñ anschlegen/on alle scham/schend
lich eingekauft/vnd sich selbs zur seelen sor-
gen / als Gottes verechter vnd lesterer/ge-
drungen/ Und wie wol er die verwillingung
vnd stimmen so viel seiner Beystlicher(nicht
vnserer) creaturen/der Cardinalen/mit du-
caten vnd etlichen thunnen kronen/als sch-
endlicher kreuzmeren/gekromet/so rhümert
er sich doch zu grosser unsaglicher lesterung
dem son Gottes Christo/einen stathalter
Gottes auff erden/ein heubt vnser heiligen
Gemeinen Christenheit vnd kirchen:

So es nu am tage / vnd vnleuckbar
ist/das er sampt seinen Cardineln/Bischo-
uen/vermeinten Prelaten/vnd falschen hir-
ten/allerley schreckliche grawel / zu vnuer-
windlichem unsaglichem ergernis viel tau-
sent/ja vnzelicher seelen vñ gewissen/durch
seine falsche Gotslesterische lere/vnd jr ver-
ruchs/vnuerschamps/wüstes wesen vnd
leben eingefürt/Haben wir über das mit be-
kümer-



christ-
geldes/
bösen
chend
en sor
er/ge-
nung
nicht
mit du
s sch-
ämet
rung
alter
igen

kümmerten gemüt verstanden/wie er mit ges-
walt zu erhalten / zu schützen/handhaben/
vnd zu verteidigen seine grawel/ Viel vn-
ser lieben kinder / frume/vnschuldige Chri-
stien/durch seine verwanten vnd zu gethane
Bisschoue vnd Fürsten / mit dem feur vnd
schwerd/vnd allerley mörderischer vnd wü-
terische tyrammen/zubedrengen vnd zu zwün-
gen sich unter stehet/ Vnd erfülle also/wie
ein rechter rüstzeug vnd eigener knecht Sa-
tane des vaters aller lügen vnd stiftter al-
ler mörderen / vnser kirchen mit vnschül-
digem blut.

Wie wol mi viel vnser aller liebsten
kinder/ beide geistliche vnd weltliche/ Vnd
sonderlich vnser lieber getrewer Carelus/
der fünffte Römische Kaiser/ mit heftigem
anhalten vnd grossem ernste begeret/auch
mit hohem flehen vnd bitten / vmb Gottes
willen / derhalben empsig vnd vleissig an-
geregt vnd anregen hat lassen/ als der ho-
he dringende not halben/ inn der Religion
sachen / ein gemeine frey Christlich Conci-
lium aus zu schreiben / außs erste es jmer
A iii möglich

möglich zuversamten / vnd zuhalten / Da-
mit allerley / Rotten / Secten / Zwispalt/
trennung zu verkommen / vnd allerley mech-
tige / grosse dieser geschwinden zeiten vor-
stehende fahr / begegnd werden mochte /
die ergernis aus dem Reich Christi hin-
weg zuthun / falsche lere vnd gebrechen / bei
de an heubtern vnd gliedern / zu endern.

So beharret er doch als ein versto-
ckter / verbündeter / Teuffels kind / vnd feind
aller warheit / auff seinem Gottlosen sinn
vnd fürnehmen / Suchet alle böse prac-
tiken vnd liste / das helle liecht vnd die not-
dürftige handelunge der Religion sachen
bößlich zuflühen / Hat auch gar keine schew/
on alle ortsache / vnuerschampt / auff so vlei-
sig ansuchen / flehen vnd bitten / vnser lie-
ben Christen / das gemeine Concilium zu
wegeren / Alles darumb / damit sein vnd sei
ner Verwanten teuffelischen irthumb / Got-
tes lesterung / verzweiuelt schalckheit vnd
bosheit / nicht fur den lerten öffentlicher
auffgetaget / vnd er zu der Reformation ge-
drungen

Da-
ipalt/
nech-
i vor-
chte /
i hin-
n/bei
rn.

ersto-
feind
i sinn
prac-
e not-
achen
hew/
vlei-
er lie-
im zu
nd sei
Got-
vnd
licher
on ge
ngen

drungen werde / wolte also viel lieber/das
vnser ganze heilige Christliche kirche / gar
vnd ganz vertilget/vmbgestossen vn gründ
lich zu boden gienge / denn das sein graw-
lich / schrecklich/Gottes lesterisch wesen/jn
etwas odder zum teil sollte verhindert wer-
den.

So wir denn nach vnser Gottslicher/
obermessiger gute vnd harmherzigkeit/sein
vnd der seinen grawel/vnd schrecklich Got-
tes verachtung vnd lesterung/schwere/vn-
gehörte/Caynissche sunde/lange gnug ge-
duldet vnd getragen haben / viel rhaum
vnd zeit / jm zur busse gnug gegeben/ Und
jm hoffnung der besserung/jm vnd den sei-
nen/zu gnaden vnd heil / zu gesehen/solch
mechtig / starck/vnauffhörlich geschrey der
armen/gar lange aufgehalten/ Vermercket
en wir doch/wie vnser lieber Salomon sa-
get/Das der knecht/so herrlich erzogen/ ge-
gen seinem herren trokig wird.

Und nach dem der vermeinten Stad-
halter Gottes/von tage zu tage/lenger ihe
mehr verstocket/vn jm seinem Caynisschen
blut

blut durst verhertet wird / also/das keiner
busse noch besserung bey jm odder den sei-
nen zu hoffen / Vnd gleublich an vns ge-
langet/das er / wo seinem trezigen furne-
men nicht beiegent / vns vom himel vnd
stucl vnser Maestet (wo es als wenig am
vermogen/als am willen mangelt) zusto-
ssen sich vnter stehn würde/ Das ers also
on Gott/on Christo/on den heiligen Geist/
inn der kirchen/seines lesterlichen/schendli-
chen furnemen/mit allem mutwillen smer
fur vnd fur treiben möchte.

Derhalben sind wir endlich durch das
anhalten vnser lieben finder aller Christen
bewegt/vnd noch gehaltenem zeitigem rat/
mit dem Vater vnd dem Son/inn gegen-
wertigkeit aller vnser lieben heiligen Engel/
snen wider obgedachten grawel/mit gebür-
lichem trost/Göttlicher/stadlicher / starcker
rettung vnd hülffe/beistand zuthun/vnd zu
fodderen jrer seelen heil vnd seligkeit/Sind
wir aus vnser Göttlichen gewalt vnd ma-
cht/on mittel/auff's förderlichste vnd schleu-
nist/ein gemeine frey Christlich Concili-
um aus

um aus
samlem
sion se-
ten/die
ren/ vlo
gange
gen ger-
wollen
D
vnd in
Mand
frey G
ser wa
kirchen
Mane
vnser s
tertha
sie on
gesehen
list/bel
ret/be
auffzu
ond ve
ters/si

feiner
den sei-
ons ge-
furne-
el vnd
nig am
zusto-
rs also
Geist/
hendli-
n smer
rch das
hristen
in rat/
gegen-
Engel/
gebür-
tarcker
vnd zu
Sind
nd ma-
schleu
oncili-
m aus

um aus zu schreiben / anzusezen vnd zuver-
samlem bedacht / darinnen wir inn allen se-
ssion selbes gegenwertig / die presidenz hal-
ten / die Kirchen vnd Religion sachen anho-
ren / vleissig erwegen / handelen / voraus-
gange des Concilij genflich zu einem seli-
gen gewissen ende vnd beschlus / bringen
wollen.

Derhalben verkündigen wir hie mit/
vnd inn krafft dieses vnsers öffentlichen
Mandats vnd ausschreibens / ein gemein
frey Christlich Concilium / Welches inn von
ser waren heiligen gemeinen Christlichen
Kirchen / sol celebriert vnd gehalten werden /
Manen vnd erfordern ernstlich durch diese
vnsrer schrifft alle vnsrer verwantten von un-
terthanen / das ist / alle Christgleubige / das
sie on aussen bleiben / ungeachtet vnd vnac-
gesehen / alle Römische widdergebot / tücke /
list / behelf / ausflucht / widdersechtung / de-
cret / bann / interdict / alle andere wegerung /
auffzug / hinderung / od der alle ander gebot
vnd verbot / gemelts / vermeints / Stadthal-
ters / so er od der die seinen zuvor hie widder

B gesetzt /

gescht/geschrieben/geordent/künftig sezen
oder orden würden/zu ob angezeigtem Ge-
neral/Synodo vnd freyem Concilio sich
gehorsamlich/vnuerzüglich/zuverfügen vñ
stadlich zusamelen/ Do selbst zu vernemen
vñ an zuhören/vnsern gewissen/endlichen/
beschluss/sentenz vnd vrteil/ Und des hei-
ligen freyen gemeinen Christlichen Conci-
lii/ vnuerenderlich decret/ von Reformati-
on vnser Kirchen/ bey pene vnd straffe vn-
ser schweren vngnade/vnd ewigen verdam-
nis/Wie wir denn/ das auch fur ein über-
tretten vnd freuelich verbrechen/ heilsames
gehorsams gegen der aller heiligsten vnd
aller höhesten Oberkeit/ achten wollen/
Und damit an diesem vnsern ernsten be-
fesch vnd gebot/ niemands/ was standes er-
sen/zweifeln odder entschuldigung für wen-
den darff/haben wir befolhen/wie wir denn
hiemit auch befelhen/ vnserm übersten Se-
cretario vnd Erzkanzler des Heiligen Got-
tischen Reichs/Gabrieli dem starken heili-
gen Engel/diesen vnsern befelh vnd gemein
Mandat aus zu schreiben/ das jnn gewön-
liche



ftig sezen
gtem Ge-
nicio sich
fügen von
ernemen
ndlichen/
des hei-
n Concil
formati
raffe vne
verdam
ein über-
eissames
ten vnd
wollen/
nstien be-
andes er
für wen
vir denn
ten Ge-
en Göt-
en heili
gemein
gewöhn-
liche

wönliche forme zubringen / Darüber auch
eins oder mehr Instrument/ so viel die not
durft erforderet zu machen.

Vnd wir wollen auch hie mit gebieten/
allen vnd sderm/ aus vnserm eigen sonder-
lichen / Göttlichen / aller höhesten freyen
macht vnd gewalt/das dem also gehorsam-
lich nach gegangen/vnd gentlich allenthal
ben gegleubt werden sol/ nicht anders/den
als weren wir selbs gegenwärtig/ vnd das
selbe mündlich viue vocis oraculo / oder/
wie am ersten Pfingstage mit feuri-
gen zungen/ausgerufen vnd
befolhen hetten.

Geben ic.

im vnserm Göttlichen/
hunlischen thron/
im jare/

1535.

2. 2. 11

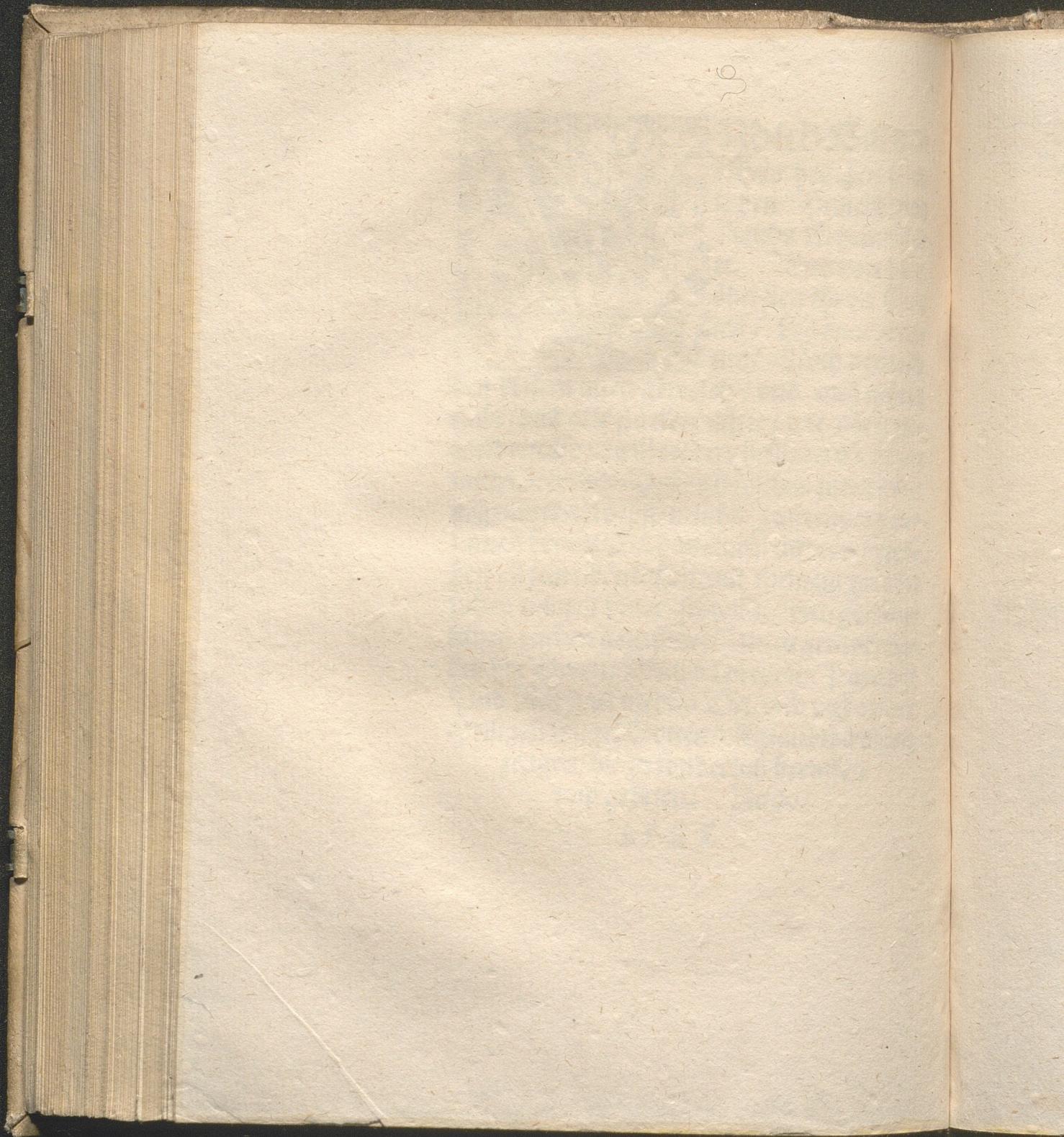




Adich Gabrial
el/des heiligen Got
lichen/ Himmelischen
Reichs Erzkanzler
z. Vnd von dem
obersten thron Got
tes / Legatus crea
tus/ Noch dem ich
ben diesem allen gewesen / vnd angehöret
habe/das alle stücke/puncte / wie oben gea
meldet/also von Gott dem heiligen Geist on
mittel besolhen/Habe ich solches inn dieses
gegenwertiges/öffentlichs Instrument zu
samen bracht/Vn das einem andern besol
hen vñ schreiben lassen/mit meinem gewöhn
lichen namen vnter schreiben/vnd gewöhn
lichen zeichen gezeichnet/Inn gegenwertig
keit der Herrn/ Michael prepositi Paradisi
Vnd Raphael medico Dei/vnd viel ander
Heiligen Engel Gottes/vñ glaubwirdigen
zeugen/hie zu sonderlich berussen
vnd gebeten. Anno/

I S 3 S.

Habri
ligen Got
imelischen
erzkanzler
von dem
oron Got
atus crea-
h dem ich
ngehöret
oben gea
Geist on
m dieses
ment zu-
rn besolo-
n gewon
gewona
nwertige
Paradisi
iel ander
wirdigen
ffen





V

de de
be eh
therisch
nem Ap
hirinne

ps
tes
Sa
erg
niß

Ko
nes
cift
Cha
Et

ini











